

Sitzung des Gemeinderats Mistelbach am 19. Januar 2026

Anwesend:

1. Bgm. Matthias Mann, Alexander Bär, Horst Bayer, Kerstin Gießübel, Daniela Gustke, Uwe Herath, Lukas Höhn, Harald Licha, Monika Miklis, Martin Schütze, Gisela Stahlmann, Uwe Wich

Neubau Feuerwehrhaus; Bauantrag

Der beauftragte Architekt, Herr Bauer, erläutert die zwischenzeitlich überarbeitete Planung.

Im Zuge der anschließenden Diskussion plädieren Gemeinderätin Stahlmann und Gemeinderat Herath für bodentiefe Fenster an der westlichen Seite des Unterrichtsraumes. Der Vorschlag wird mit 7:5 Stimmen angenommen. Die bodentiefe Fenster werden bei der Werksplanung in das LV aufgenommen.

In der Folge wurde dem Bauantrag dann einstimmig zugestimmt. Ebenso wurde eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet West IV“ wegen Überschreitung der Baugrenze im Westen durch Gebäude, im Norden, Nordosten und Osten durch Stellplätze, durch geänderte Dachneigung (12° bis 15.5° anstatt 18° bis 40°) und geänderte Dachfarbe (grauer Farbton anstatt roter Farbton) befürwortet.

Behandlung der Themen aus der Bürgerversammlung am 14. November 2025

Anfrage nach einer zusätzlichen Leuchte im Bereich nach der Mistelbach Brücke bis Forkendorfer Straße 3

Entscheidung des Gemeinderates: Es ergeht eine Anfrage an die Stadtwerke Bayreuth bzgl. Kosten und Notwendigkeit.

Anfrage nach einer besseren Ausleuchtung des Gehweges am Spielplatz „Am Sandacker“

Entscheidung des Gemeinderates: Es ergeht eine Anfrage an die Stadtwerke Bayreuth bzgl. der Möglichkeit einer zusätzlichen Leuchte. Alternativ soll die Errichtung einer Solarleuchte geprüft werden.

Antrag auf Bedarfserhebung für Tagespflege

Entscheidung des Gemeinderates: Es erfolgt eine Bedarfserhebung für jeden Haushalt. Die Bürgermeister der Gemeinden Hummeltal und Gesees sollen gefragt werden, ob ihrerseits Interesse besteht.

Anfrage wegen parkender Autos am Parkplatz an der Staatsstraße

Bei der Ausfahrt aus der Rosenstraße ist die Staatsstraße wegen parkender Autos schlecht einsehbar. Es wurde vorgeschlagen, einen Spiegel anbringen. Entscheidung des Gemeinderates: Es wird kein Spiegel installiert. Das Schild mit der Aufschrift „Danke“ wird entfernt.

Status der Umsetzung des Audits zur Verbesserung der Ortsdurchfahrt

Entscheidung des Gemeinderates: Es wird sich mittelfristig mit diesem Thema befasst.

Anfrage zum Windpark Pettendorfer Rangen (Anzahl der Ausfälle)

Antwort Bgm. Mann: Die Ausfälle mehren sich, ohne dass es merkliche Gewinneinbußen gibt.

Umsetzung der Mitfahrbank in der Forkendorfer Straße

Entscheidung des Gemeinderates: Die Bank bleibt stehen.

Status der Markierungen im Bereich der Straßen „Am Wolfsgarten“ und Rosenstraße

Antwort Bgm. Mann: Wenn im Bereich der VG Straßen markiert werden, dann schließt sich die Gemeinde Mistelbach an.

Anbringung eines Geschwindigkeits-Messgerätes vor der Orts-Einfahrt (beim Netto)

Entscheidung des Gemeinderates: Es wird ein Geschwindigkeitsmessgerät an der ersten Straßenlaterne der westlichen Ortseinfahrt angebracht.

Anfrage gemeindliche Verkehrsüberwachung

Entscheidung des Gemeinderates: Es ist keine gemeindliche Verkehrsüberwachung geplant.

Wie weiter nach der Schließung der Gaststätte Großmann?

Bgm. Mann stellt klar, dass die Gemeinde keine Hilfe leisten kann.

Zustand des Bürgersteiges in der Rosenstraße / Wiesenstraße

Bgm. Mann zeigte Fotos vom Bürgersteig. Dieser ist in keinem schlechten Zustand.

Wo könnten politische Versammlungen stattfinden, wenn die Gaststätte Großmann schließt?

- In der kath. Kirche sind keine politischen Veranstaltungen zulässig (Aussage Monika Miklis).
- Im Ev. Gemeindehaus - evtl. bei Kirchenvorstand schriftlich anfragen (Aussage Oswald Roith).

ILE Regionalbudget;

Umbau Garage (Röthstraße 8) zur Nutzung für Vereine

Wie in jedem Jahr lobt die ILE Neubürg ein Kleinprojekt aus. Die Gemeinde kann Bedarf anmelden.

Die Garagen des erworbenen Grundstücks Röthstraße 8 sollen zukünftig den Vereinen als Materiallager dienen. Im ersten Schritt müssen neue Tore und neue Türen installiert werden. Das sollte über ein Kleinprojekt beantragt werden, so. Bgm. Mann.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass die Garagen des Anwesens Röthstraße 8 zukünftig den Vereinen als Lagerraum zur Verfügung stehen sollen und es soll die Förderung von zwei Sektionaltoren und zwei Stahltüren über das ILE Regionalbudget beantragt werden.

Sonstiges

Geschwindigkeitsbegrenzung

Gemeinderat Schütze hatte in einer Gemeinde gesehen, dass bei einer 30-er Begrenzung ein Zusatzschild mit „Lärm-minderung“ errichtet wurde. Bgm. Mann erkundigte sich, wo er dieses Schild gesehen hat und ob es sich dort um Kreis-, Staats- oder Gemeindestraße handelte. Dies konnte Gemeinderat Schütze nicht beantworten. Gemeinderat Höhn äußerte, dass dies (30 km/h wegen Lärmbehinderung) beispielsweise im Bereich Röhrensee/Studentenwald wegen den Tieren der Fall sei.

Kinderfasching

Gemeinderat Bär lud zum Kinderfasching am Faschingsdienstag in das TSV-Sportheim ein.

Glasfaser

Gemeinderat Bär erkundigte sich nach dem Sachstand des Glasfaserausbaus und wollte wissen, ob eine regelmäßige Abfrage stattfindet. Bgm. Mann entgegnete, dass in der letzten Sitzung Herr Will über die Gigabit-Richtlinie berichtet hat und ein Beschluss darüber gefasst wurde. Gemeinderat Licha ergänzte, dass er regelmäßig an Infoveranstaltungen zu diesem Thema teilnimmt, um auf dem Laufenden zu bleiben.

Grüngutcontainer am Recyclinghof/Neubaugebiet

Gemeinderat Höhn hinterfragte, inwieweit der Grüngutcontainer für den Neubau des Feuerwehrhauses umgestellt werden muss und ob bereits ein geeigneter Standort bekannt sei. Bgm. Mann antwortete, dass während der Bauarbeiten für das Feuerwehrhaus der Container nicht stören wird. Zwei bis drei Möglichkeiten sind für die Zukunft in Betracht zu ziehen, diese werden noch eruiert.

Notstrom im Katastrophenfall

Gemeinderat Schütze bezog sich auf den Stromausfall in Berlin und wollte wissen, inwieweit eine Umschaltung des VG-Gebäudes vom Strom auf Notstrom möglich sei. Bgm. Mann erläuterte, dass im Notfall die Schule, das neue Feuerwehrhaus und die Wasserversorgung vom Stromnetz auf Notstrom umstellbar seien. Für das Verwaltungsgebäude besteht keine Notwendigkeit.

Denkmalgeschützte Häuser

Gemeinderat Schütze regte nochmals an, dass die renovierungsbedürftigen Gebäude Hofstraße 6 und das Schloss von der Gemeinde übernommen werden sollten, um den Verfall zu verhindern. Bgm. Mann entgegnete, dass schon mehrmals ausgiebig darüber diskutiert wurde. Der Gemeinderat hatte den Kauf regelmäßig mehrheitlich abgelehnt. Der Besitzer lehnte damals ab. Gemeinderat Höhn äußerte, dass die Gemeinde kein Immobilienaufkäufer und Sanierer ist; dies sei in der Verantwortung der Eigentümer.

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Bgm. Mann gab nachfolgende Beschlüsse aus der letzten Sitzung bekannt.

Gigabitversorgung

Der Auftrag für die Verbesserung der Gigabitversorgung der Gemeinde Mistelbach ging an die Telekom Deutschland GmbH.

Neuanschaffung Gemeindefahrzeug

Der Lieferauftrag für ein E-Fahrzeug, Fahrzeugtyp Graf Carello TR 10, als Ersatzbeschaffung für den ISEKI, ging an die Firma BayWa AG, Hof.